

# **Jahreshauptversammlung 2012 der Deutschen Finnsegler-Vereinigung e.V**

**Montag, 30. April 2012, 20:30-21:40**

**Ort: Steinhude, Clubhaus SLSV, Steenewark 27**

## **TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Im Namen des gesamten Vorstands begrüßt Uwe Barthel, erster Vorsitzender der deutschen Finnsegler-Vereinigung e.V., alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung 2012. Leider konnten der Kassenwart Herbert Straub und der Webmaster Michael Kästner aufgrund privater Verpflichtungen nicht an der JHV teilnehmen. Ebenso waren die Regionalobmänner Uwe Hand und Carsten Niehusen aufgrund beruflicher Verpflichtungen nicht anwesend.

Die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung erfolgte termingerecht mit dem Versand der Sticker und Schreiben vom 5. März 2013, sowie der Veröffentlichung im Internet auf unserer Homepage [www.finnwelle.de](http://www.finnwelle.de) am 14. März 2013. Gleichzeitig mit der Einladung im Internet sind die Kassenprüfungsberichte der Kassenprüfer Dr. Andreas Linke und Andreas Roos entsprechend der Satzung (Ziffer 5. b) veröffentlicht worden.

Zur JHV ist demzufolge form- und fristgerecht eingeladen worden, sodass die Voraussetzung für die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Uwe Barthel bittet darüber hinaus alle Regattateilnehmer den Webmaster wieder mit Bildern und Berichten zu versorgen. Die Besucherzahlen im Internet weisen eine positive Entwicklung auf: im Vergleichszeitraum Jahr 2011 zum Jahr 2012 sind die Besucherzahlen um ca. 9.000 gestiegen. Aktuell besuchen 108.619 Besucher unsere Homepage pro Jahr. Jeder Besucher klickt durchschnittlich 4,63 Seiten an und bleibt durchschnittlich 3 Minuten und 23 Sekunden auf der Homepage. Die Anzahl der Zugriffe von Smartphones oder Tablet PC's ist von 2.400 auf 6.443 gestiegen.

## **TOP 2: Wahl des Protokollführers**

Im letzten Jahr in Travemünde hat Uwe Lembke das Protokoll angefertigt. Wenige Tage nach der Meisterschaft lag das Protokoll bereits unterschrieben bei mir vor, sodass es bereits am 4. Oktober 2011 auf der Homepage veröffentlicht werden konnte. Auch wenn Uwe Lembke hier nicht anwesend war, wurde ihm trotzdem im Rahmen der JHV gedankt. Zum Protokollführer der JHV 2012 wurde Holger Krasmann einstimmig gewählt.

## **TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach Rückgabe der ausgeteilten Teilnehmerlisten wurde festgestellt, dass 61 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

#### **TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 30.09.2011**

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 30. September 2011 anlässlich der Deutschen Meisterschaft in Travemünde statt. Hier waren 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das Protokoll ist allen Mitgliedern durch Veröffentlichung auf unserer Homepage [www.finnwelle.de](http://www.finnwelle.de) bekannt gemacht worden.

Das Protokoll der JHV 2011 wurde nach Abstimmung mit 60 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

#### **TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Uwe Barthel führt hierzu folgendes aus:

„Meine bisherige Amtszeit war geprägt von überwiegend „segelfreier“ Zeit; die Wettfahrten zum Saisonabschluss 2011 haben uns unterschiedliche Bedingungen präsentiert und auch in diesem Frühjahr fanden die nationalen Wettfahrten zum Teil noch bei Schnee- und Hagelschauern statt, sodass die Saison 2012 noch vor uns liegt und einen ersten Höhepunkt hier in Steinhude mit 83 Teilnehmern findet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den ausrichtenden SLSV, in dem wir uns immer wieder wohl fühlen und gerne hier her kommen.

Gleichwohl ist diese im wesentlichen segelfreie Zeit nicht ohne Gedanken an unsere Klasse vergangen; zwischenzeitlich ist Deutschland die Durchführung der Europameisterschaft 2013 von der IFA übertragen worden. Jan Kurfeld hatte bereits im letzten Jahr mit einem IFA-Vertreter das Revier vor Wismar empfohlen – am Ende ist die Entscheidung dann auf Warnemünde in der Zeit vom 19.-27. Juli 2013 gefallen. Von unserer Klasse haben sich hier in die Vorbereitung Michael Möckel, Andre Budzien, Uli Kurfeld, Matthias Miller und ich eingebracht, die dem Organisationsteam zur Seite stehen. Erste Treffen haben in der 8. und 16. KW in Warnemünde stattgefunden. Eine – wie sich herausstellt – äußerst glückliche Konstellation, da unser 2. Vorsitzender Michael Möckel nicht nur vor Ort wohnt, sondern auch noch Mitglied in einem der Vereine ist, die den „Hut“ für die Durchführung dieser Veranstaltung aufhaben werden.

Unser großes Interesse galt in Zeiten des Jahreswechsels natürlich der internationalen Veranstaltung der Finn-Dinghy Klasse; es war die Weltmeisterschaft im australischen Perth, an der Jan Kurfeld und Matthias Miller teilgenommen haben und im Frühjahr die Europameisterschaft vor Scarlino und die Princess Sophie Trophy in Palma. Zu den Ergebnissen wird Andre Budzien im Rahmen seines Berichts vom Finnteamgermany berichten. Bevor ich Andre aber bitte mit seinem Bericht zu starten, möchte ich allen Mitgliedern der Deutschen Finnsegler-Vereinigung e.V. für die jährlich wiederkehrende finanzielle Unterstützung des FTG e.V. danken. Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt all denjenigen Mitgliedern, die darüber hinaus auch mit ihrer zusätzlichen Mitgliedschaft im FTG e.V. einen weiteren Beitrag dazu leisten, dass wir hoffentlich in diesem Jahr nach einmaliger Enthaltbarkeit bei den letzten Olympischen Spielen wieder einen Teilnehmer für London werden stellen können. Diejenigen, die noch nicht Mitglied im FTG e.V. sind und unsere Initiative unterstützen wollen, können gerne hier vorne ein Mitgliedsformular ausfüllen oder uns mit einer einmaligen Spende, zu der man übrigens nicht einmal Mitglied im FTG e.V. sein muss, unterstützen. Letztendlich bin ich

davon überzeugt, dass wir – die wir hier anwesend sind und wohl ganz überwiegend nicht mehr zur Olympiade fahren werden – auch national davon profitieren und ein hohes Ansehen genießen, wenn wir International gute Finnsegler präsentieren. Nicht zuletzt durch den Olympiastatus unserer Bootsklasse profitieren wir alle von Attraktivität und der stabilen Entwicklung unseres Finn-Dinghy.

Mehr dazu und zum Stand der Olympiaqualifikation jetzt von André.

(André führt hierzu aus, dass nach wie vor die Olympiaqualifikation angestrebt wird. Dieses ist unter den derzeitigen Umständen nicht gerade einfach, da mit Michael Fellmann ein Trainer ausgeschieden ist. In Perth konnte die direkte Qualifikation nicht geschafft werden, aber weiterhin ruhen die Hoffnungen auf Mattias Miller, nachdem Jan Kurfeld sein Rückzug vom aktiven Regattasport erklärt hat. Erfreulich ist ebenfalls, dass sich die Neuzugänge Simon Gorgels und Lars Haverland neben Lennart Luttkus gut schlagen).

Weiterhin erfreulich ist die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen; so sind in der Zeit vom 1.10.2011 bis heute 19 neue Mitglieder zu uns gekommen. Herzlich Willkommen. Aktuell zählt unsere Klassenvereinigung 318 Mitglieder.

Im Januar 2012 habe ich anlässlich der Boot in Düsseldorf an der Sitzung des „Ausschuss Klassenvereinigungen“ teilgenommen. Diese Veranstaltung fand einen Tag nach dem Rücktritt des Vorsitzenden des STG e.V., Herrn Abdul-Rahman Adib statt, welcher hier ebenfalls thematisiert wurde. Die Unruhe im STG war nicht zu übersehen und mit eilig herausgebrachten Pressemitteilungen wurde versucht, den Schaden – insbesondere gegenüber den Sponsoren - zu begrenzen.

Seitdem versucht das STG mehr Transparenz in seine Struktur zu bringen; im Februar fand einen Tag vor der Verleihung der Sailing Awards in Hamburg eine Aussprache der Mitglieder des STG e.V. und der STG GmbH statt. Im Ergebnis waren sich alle Teilnehmer einig: Eine solche Initiative wie die des STG hat es in Deutschland bisher nicht gegeben und ist in jedem Fall zu begrüßen und fortzuführen. Auf der Mitgliederversammlung am 21. April 2012, an der ich nicht teilnehmen konnte, haben die Mitglieder des STG e.V. Herrn Dr. Andreas Lochbrunner zum 1. Vorsitzenden gewählt“.

### **TOP 6: Bericht des Kassenwarts**

Da der Kassenwart Herbert Straub nicht anwesend war übernahm Uwe Barthel die Ausführungen. Aus der von Herbert Straub erstellten Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 ergeben sich Einnahmen in Höhe von rund TEUR 23,5 und Ausgaben von rund TEUR 22,8, sodass ein Überschuss von TEUR 0,7 verbleibt. Das Vermögen der Klassenvereinigung hat sich demzufolge von TEUR 23,7 auf TEUR 24,4 erhöht. Die finanzielle Situation ist stabil.

### **TOP 7: Bericht der Kassenprüfer**

Die Berichte der beiden Berichte der Kassenprüfer Dr. Andreas Linke und Andreas Roos lagen vorab im Internet zur Einsicht vor. Auf eine Verlesung wurde verzichtet.

Die JHV danke den beiden Kassenprüfern für ihre Arbeit und die Berichte.

### **TOP 8: Aussprache über die Berichte zu Punkt 6 und 7**

Aufgrund der stabilen finanziellen Lage der Klassenvereinigung wurde angeregt, die Finnwelle bzw. Finnfare (offizielles Magazin der internationalen Finn Klassenvereinigung) öfters als einmal als Printmedium zu versenden. Nach eingehender, kontroverser Diskussion wurde entschieden, die finale Klärung des Sachverhalts im Vorstand der Klassenvereinigung vorzunehmen.

Darüber hinaus wurde berichtet, das trotz Mitgliedschaft in der Klassenvereinigung vereinzelt Beiträge nicht eingezogen wurden. Es herrschte genereller Konsens, dass die Notwendigkeit zur weiteren Professionalisierung der Kassenführung angestrebt werden sollte.

### **TOP 9: Genehmigung des Jahresberichtes und des Jahresabschlusses**

Der Jahresbericht und der Jahresabschluss wurde nach Abstimmung einstimmig angenommen.

### **TOP 10: Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wurde nach Abstimmung mit 59 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

### **TOP 11: Vorstellung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2012**

Uwe Barthel verteilt den Vorschlag für das Budget 2012 unter den Anwesenden. Im Allgemeinen unterscheidet sich das Budget 2012 gegenüber dem Vorjahresbudget durch niedrigere Administrationskosten, die Uwe kostenreduzierend übernimmt (Applaus), sowie den neu hinzugekommenen Beitrag für das Sailing Team Germany mit 1.000 EUR und einen Betrag von 5.000 EUR für die Finn-Europameisterschaft 2013 in Deutschland.

### **TOP 12: Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2012**

Der Haushaltsplan 2012 wurde nach Abstimmung mit 58 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

### **TOP 13: Satzungsänderung: „2. Gemeinnützigkeit“**

Der Vorschlag zur Satzungsänderung ist bereits mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung verschickt worden. Die Änderung dient in erster Linie dazu, den steuerlichen Anforderungen an die Gemeinnützigkeitserfordernisse anzupassen. Es wird hiermit die Möglichkeit eingeräumt, den Mitgliedern im Vorstand die ihnen entstandenen Kosten im Wege der „Zahlung“ der Ehrenamtszuschale zu ersetzen.

Die Satzungsänderung wurde nach Abstimmung einstimmig angenommen.

### **TOP 14: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft (Ziffer 3 a) 3. Absatz der Satzung**

Uwe Barthel habe das Amt des 1. Vorsitzenden im Herbst letzten Jahres von Friedrich Müller übernommen. Friedrich hat dieses Amt neun Jahre inne gehabt und erfolgreich geführt, vor dieser Zeit war er mehrere Jahre als Regionalobmann tätig. Obwohl Friedrich dieses Amt bereits im letzten Jahr abgegeben hat, wünschte er sich seinen „großen Zapfenstreich“ hier in Steinhude anlässlich des Nesselblatts. Der Vorstand kam diesem Wunsch sehr gerne nach.

1. Anlässlich der JHV 2012 wurde Friedrich Müller die Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Finnsegler-Vereinigung e.V. überreicht und ihm als besonderen Dank für die geleistete Arbeit die Finn-Dinghy Nadel in Gold verliehen. Mit dem Dank verbindet die Klassenvereinigung die Hoffnung, dass er uns noch lange als aktiver Segler erhalten bleiben möge. Friedrich Müller hat am 25. April 2012 das 70. Lebensjahr vollendet, dazu wurde ihm unter Applaus von Allen recht herzlich gratuliert.
2. Die zweite Auszeichnung ging an Walter Mai. Walter wurde ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft der deutschen Finnsegler-Vereinigung e.V. verliehen, sowie mit der Finn-Dinghy Nadel in Gold geehrt. Neben seiner jahrzehntelangen aktiven und vorbildlichen Rolle in der Finnklasse hat sich insbesondere um eine faire Regattabewertung durch Definition abgestimmter Ranglistenfaktoren verdient gemacht. Auch Ihm wurde unter Applaus die Ehrung zu teil.

### **TOP 15: Ort der Jahreshauptversammlung 2013**

Nachdem es nur einen Vorschlag für den Ort der nächste JHV 2013 gab, nämlich Steinhude anlässlich des Nesselblatts 2013, wurde nach Abstimmung dieser Vorschlag einstimmig angenommen.

### **TOP 16: Anträge**

Hier lagen zwei Anträge vor, die bereits vorab im Internet veröffentlicht wurden.

#### A. Antrag David Guminski

Nach ausgiebiger Diskussion über die Berücksichtigung von ausländischen Regatten in der deutschen Rangliste (Vergabe von Ranglistenfaktoren an ausländische Regatten) wurde folgendes beschlossen: Neben den deutschen Ranglistenregatten erhalten nur Meisterschaftsregatten der angrenzenden Nachbarländer Ranglistenfaktoren (neben Welt- und Europameisterschaften). Ausnahme ist Plobsheim (Region SüdWest). Es wurde zwei Abstimmungen zu diesem Antrag vorgenommen:

A1: Nach Abstimmung wurde mit 42 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen für den Verbleib von Plobsheim als Ranglistenregatta in der deutschen Rangliste als Ausnahme votiert.

A2: Nach Abstimmung wurde mit 58 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung dafür votiert, dass generell der Vorstand über die Vergabe von Ranglistenpunkten und die Definition von Ranglistenregatten entscheidet.

#### 2. Antrag Uwe Barthel

Der Antrag von Uwe Barthel, zukünftig Neuzugänge zur Klassenvereinigung an die Erteilung einer Einzugsermächtigung zu koppeln, wurde mit 58 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

### **TOP 17: Verschiedenes**

#### **Deutsche Meisterschaften**

In diesem Jahr werden die Deutsche Meisterschaft beim DTYC in Tutzing am Starnberger See durchgeführt. Christian Rupp bemerkte hierzu, dass aufgrund des zeitgleich stattfindenden Oktoberfestes bitte frühzeitig gebucht werden sollte. Ebenso ist die Anmeldung von Wohnmobilen notwendig.

Auf der letztjährigen Hauptversammlung wurde beschlossen, die IDM 2013 in Steinhude zu segeln. Der Verein freut sich auf diese Veranstaltung. Aus dem Mitgliederkreis wurde wiederholt gefragt, ob nicht – entgegen der bisherigen Gewohnheiten – diese zeitiger im Jahr durchgeführt werden könne. Nach Rücksprache mit dem Verein standen folgende Termine zur Auswahl (immer Sonntags endend):

1. 34. KW: 19.-25. August 2013
2. 40. KW: 30. September 2013 – 6. Oktober 2013

Nach Abstimmung wurde mit 31 Stimmen für den Termin 1, 27 Stimmen für den Termin 2 und 3 Enthaltungen folgendes beschlossen:

#### **IDM 2013: Steinhude, 19.-25. August 2013**

Nach 2012 im Süden, 2013 im Westen ist in 2014 wieder der Norden dran. Hier lagt eine Bewerbung aus Wismar vor. Allerdings kann der Verein die Veranstaltung nur in der 40. KW, also über den 3. Oktober 2014 durchführen.

Nach Abstimmung wurde mit 49 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 11 Enthaltungen folgendes beschlossen:

### **IDM 2014: Wismar, KW 40 (über den 3. Okt. 2014)**

Im Jahr 2015 wird es wieder eine IDM aller olympischen Klassen geben. Der Termin steht bereits fest: 30.09.2015 – 4.10.2015. Die Regatta soll idealerweise auf einem Revier mit einem zentralen Veranstaltungsort an Land stattfinden.

### **Einheitliche T-Shirts**

Die Idee wurde auf großen internationalen Regatten geboren: Viele Nationen kommen zur Eröffnungsfeiern und Preisverteilungen in zumindest einheitlichen T-Shirts. Der Vorstand hat überlegt, ob das für uns als zahlenmäßig stärkste Finn-Nation nicht auch angebracht ist. Aus diesem Grund wurde von Michael Möckel und seiner Tochter ein T-Shirt/Polo-Hemd entworfen. Der Vorstand würde sich freuen, wenn hiervon reger Gebrauch gemacht würde und wir z.B. bei den Masters einheitlich auflaufen.

### **Relauch unseres Internetauftritts**

Dirk Meid und Michael Möckel berichten über den geplanten Relaunch unseres Internetauftritts. Um die Akzeptanz und den Neuheitsgehalt weiter zu steigern wird derzeit an einer Überarbeitung gearbeitet.

### **Trainings**

Es besteht von den Neueinsteigern Interesse an Trainingsmaßnahmen teilzunehmen. Geplant ist ein Training vor der IDM (zwischen der Vorregatta und dem Beginn der IDM) und ein weiteres Training vor dem Nesselblatt 2013 in Steinhude. Für das Training vor der IDM 2012 soll versucht werden, Michael Fellmann zu gewinnen. Interessenten sollen sich bitte per E-Mail bei Uwe melden.

Am Ende der Veranstaltung bedankt sich Uwe Barthel bei allen inländischen und ausländischen Teilnehmern der JHV 2012 für das Kommen und die rege Teilnahme an der Diskussion und schließt die JHV 2012.

11.05.2012

Dr. Holger Krasmann